



Aufstand und Rebellion in der Pfalz/Nordelsass

*******Jubiläumsreise*******

Leitungsteam:

Christine Burkhart (0151/ 987 0994)
Mario Daum (0151 / 6740 6780)
Thomas Handrich (0152 / 5143 3956)

Programmablauf¹

Sonntag, 1. Tag: 22. September 2019

15:14 Uhr	Radausleihe (neuer Ort!!!) ² : Treffpunkt am Bahnhof Schaidt für Radausleihe, Mario Daum wartet am Bahnhof Bahnstrecke: Neustadt/Edenkoben-Wissembourg, vom Bahnhof 10 Minuten Fußweg zur Radausleihe in der Speckstrasse 42, Schaidt bei Achim Kleist)
16:14 Uhr	Weiterfahrt mit dem Zug nach Wissembourg ab Schaidt
16:30 Uhr	Zusammenkommen aller Teilnehmer*innen am Bahnhof in Wissembourg. Gemeinsame Fahrt durch Wissembourg (in 3 Gruppen)
17:45 Uhr	Fahrt zum Hafelhof (ca. 6 km) Einquartierung Adresse: Hafelhof 1, 76889 Schweighofen, Tel. 06342 / 919918
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
20:00 Uhr	Kennenlernrunde Gemütliches Beisammensein

1 Stand: 27.08.2019 Änderungen vorbehalten!

2 Der ursprünglich vorgesehene Radverleih ging in Insolvenz, deshalb der Wechsel.

Montag, 2. Tag: 23. September 2019

Rückblick auf 8 Jahre Politische Radreisen in die Pfälzer Demokratiegeschichte / Bergzaberner Republik

8:30 – 9:15 Uhr	Frühstück
9:20 – 10:15 Uhr	Vorstellung des Konzepts der Bildungsreise Abfrage der Erwartungen Überblick über das Programm des Tages
10:30 – 11:30 Uhr	Thomas Handrich: Rückblick auf 8 Jahre Politische Radreisen zum Thema „Aufstand und Rebellion in der Pfalz (1789 – 1849): Was wurde bewegt, wo gab es Widerstände? Ausblick: Wie lässt sich die demokratische Erinnerungskultur beleben?
11:50 Uhr	Abfahrt nach Bad Bergzabern (ca. 7 km)
12:30 Uhr	Begrüßung der Politischen Radler*innen durch Bürgermeister Hermann Bohrer, Verbandsgemeinde Bad Bergzabern (Rathaus / Schloss)
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause in Bad Bergzabern
14:00 – 15:30 Uhr	Axel Kuhn, Historiker: Die französische Revolution und seine Wirkung auf die grenznahen Regionen in Deutschland: Deutsche Jakobinerbewegung, Vormärzbewegung (Ort: Museum der Stadt Bad Bergzabern)
15:30 – 17:00 Uhr	Aufteilung in zwei Gruppen (Wechsel nach 45 Minuten) Gruppe A: Besichtigung der Exponate / Materialien zur Bergzaberner Republik mit Alfred Burckhardt, Museumsleiter Gruppe B: Auf den Spuren der Bergzaberner Republik: Stadtkundung mit Thomas Handrich
17:00 – 17:45 Uhr	Fahrt zum Deutschen Weintor in Schweigen (ca. 9 km)
17:45 – 18:15 Uhr	Entstehungsgeschichte des Deutschen Weintors im nationalsozialistischen Deutschland (Mario Daum)
18:15 – 18:30 Uhr	Fahrt zum Haftelhof (ca. 3 km)
19 Uhr	Gemeinsames Abendessen
20 Uhr	Konzert im Haftelhof mit Volker Gallé: Der Linksrheiner – Was ist geblieben vom Freiheitsgeist der Pfälzer*innen und Rheinhess*innen? Eine literarische und musikalischen Spurensuche

Dienstag, 3. Tag, 24. September 2019

Historische und aktuelle deutsch-französische Grenzerfahrungen

8:30 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:15 Uhr	Überblick über das Programm des Tages
9:30 Uhr	Abfahrt nach Steinfeld, Treffpunkt am Friedhof (ca. 5 km)
10:00 – 11:00 Uhr	Kurt Beck, Ministerpräsident a.D., ehem. Bürgermeister von Steinfeld, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung: Das königstreue Steinfeld im Widerstand gegen die Freischärler der Revolution (der „Steinfelder Zug“ im Juni 1849). Wie ist das Ereignis heute aus sozialdemokratischer Sicht zu bewerten?
11:00 – 18:00 Uhr	Nachgefragt: Gute Nachbarschaft? Wie leben Pfälzer*innen und Elsässer*innen heute diesseits und jenseits der Grenze? Gespräche mit lokalen Repräsentant*innen (in 2 Gruppen) Gruppe A: Fahrt nach Scheibendhardt / Scheibenhard; einem seit 1815 geteilten Dorf an der deutsch-französischen Grenze (ca. 17 km) Gruppe B: Fahrt nach Seebach / Hunspach (Les plus beaux village) (ca. 17 km)
	Mittagspause unterwegs
18:00 – 19:00 Uhr	Zusammenkommen auf dem Haftelhof: Austausch gesammelter Eindrücke über das deutsch-französische Verhältnis heute
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
20:00 Uhr	Konzert im Haftelhof Der Freiheit ein Lied“ mit dem Hoffmann-Hammer-Trio aus Neupotz

Mittwoch, 4. Tag, 25. September 2019

75 Jahre nationalistischer Wahn (1870-1945): Zerstörung der Vernunft

8:30 – 9:15 Uhr	Frühstück
9:20 – 10:00 Uhr	Auswertung der Eindrücke des gestrigen Tages Überblick über das Programm des Tages
10:00 – 11:30 Uhr	Individuelles Studium am Literaturtisch zur linksrheinischen Demokratiebewegung mit anschließendem Gedankenaustausch
11:30 Uhr	Abfahrt nach Wissembourg (ca. 6 km)
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause in Wissembourg
13:00 Uhr	Zusammenkommen mit Hans Raab (Experte für nationalistische Denkmalkultur in der Region) Gemeinsamer Besuch des Friedhofs in Wissembourg Fahrt zum Geisberg (ca. 7 km)
14:00 – 15:30 Uhr	Besuch der martialischen Denkmäler zum deutsch-französischen Krieg 1870/1871 auf dem Geisberg
15:30 – 16:30 Uhr	Rückfahrt zum Haftelhof (ca. 10 km)
17:30 – 19:00 Uhr	Klaus Becker, Archivar der Stadt Ludwigshafen: Ein Streifzug durch die Denkmalkultur in der Pfalz / im Nordelsass. Welcher Geist bestimmt die Gestaltung der Denkmäler? <ul style="list-style-type: none">▪ Wie wurde mit dem Erbe der Demokratiebewegung umgegangen?▪ Wie war die Langzeitwirkung der „Einheit von oben“ auf<ul style="list-style-type: none">a) die Entwicklung von Deutschland?b) auf das deutsch-französische Verhältnis?
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
20:00 Uhr	Christoph Wuttke, Jurist: Bedeutung des Code Napoleon und dessen Auswirkungen auf das deutsche Recht bis heute (kurzer Impuls) Rückblick auf frühere Politische Radreisen in Bildern

Donnerstag, 5. Tag, 26. September 2019

**Zurück zur Demokratiebewegung: Landau nach 1789
und der Pfälzer Aufstand im Mai / Juni 1849**

8:30 – 9:00 Uhr	Frühstück Am Tag nicht benötigtes Gepäck im Begleitfahrzeug verstauen (vor dem Frühstück)
9:00 Uhr	Abfahrt in zwei Gruppen
	Gruppe A Ausdauerradler*innen radeln durchs Lautertal / Darstein / Lug nach Rinnthal (ca. 40 km)
12:00 – 13:00 Uhr Gruppe A	Thomas Handrich: Die Geschichte des Pfälzer Aufstandes im Mai/Juni 1849 „Schlacht bei Rinnthal“ (für Gruppe A) Besuch der historischen Stätten Rinnthal und Friedhof Annweiler In Rinnthal: Lesung aus F. Engels (Augenzeuge) in: Deutsche Reichsverfassungskampagne, MEW In Annweiler: Wie wird an die Demokraten von Damals gedacht? Diskussion um ein Friedhofsdenkmal Kurze Mittagspause in Annweiler (A) und Weiterfahrt nach Queichhambach
11:30 Uhr Gruppe B	Gruppe B Talfahrer*innen radeln nach Schweighofen und fahren dann (9:38 Uhr) mit dem Zug nach Landau (Ankunft 11:02 Uhr); Ulrike Hössle erwartet die Gruppe am Bahnhof
10:15 – 11:45 Uhr Gruppe B	„Landau nach der Französischen Revolution“ Stadtführung mit Ulrike Hössle (für Gruppe B); Mittagspause für Gruppe B (11:45 -13:00 Uhr); Weiterfahrt mit dem Zug 13:19 nach Albersweiler (13:32) oder alternativ mit dem Rad durchs Queichtal nach Queichhambach, dann verkürzte Mittagspause (ca. 15 km)
14:00 Uhr Beide Gruppen	Zu Besuch in der Kulturscheune „Im Bachstelzennest“ in Queichhambach: Helmut Seebach stellt seine freie Kulturarbeit und sein literarisches Werk vor
15:45 – 19:00 Uhr	Gruppe Bergfahrer*innen Fahrt über das Forsthaus Taubensuhl ins Elmsteiner Tal (ca. 28 km, über 400 Höhenmeter, teilweise Waldwege)
15:45 – 19:00 Uhr	Gruppe Talfahrer*innen Radfahrt bis Albersweiler (3 km), dann mit dem Zug über Landau und Neustadt nach Lambrecht (Albersweiler ab 16:04; Landau an: 16.18 Uhr; ab 16:38; Neustadt an 16:51; Neustadt ab 17:03; Lambrecht an: 17:09), Weiterfahrt mit dem Rad ins Elmsteiner Tal (ca. 15 km)
19:30 Uhr	Einquartierung im Naturfreundehaus Elmstein Seminarhaus, Esthaler Str. 63 – 67, 67471 Elmstein – Harzofen
20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Naturfreundehaus Elmstein

Freitag, 6. Tag, 27. September 2019

Hambacher Fest und seine Geschichte / Soziale und politische Herausforderungen heute: Besuch in Ludwigshafen am Rhein

8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Auswertung der Eindrücke des gestrigen Tages Überblick über das Programm des Tages – Programm mit zwei Optionen
Option 1	
9:30 Uhr Option 1	Fahrt mit dem Rad nach Elmstein-Appental (2 km) zu Anton Kobel, Abstellen der Räder Weiterfahrt mit dem Bus / Zug nach Ludwigshafen-Mundenheim (9:51 Uhr, Ankunft: 11 Uhr)
11:15 – 12:30 Uhr Option 1	Besuch im sozialen Brennpunkt der Stadt Ludwigshafen (Obdachlosenunterkunft Flurstraße) Gespräche mit Jugendclubmitarbeiter*innen und einem Gemeinwesenarbeiter vor Ort
12:44 Uhr Option 1	Weiterfahrt nach Ludwigshafen-Mitte
13:00 – 15:30 Uhr Option 1	Stadtrundgang mit Eleonore Hefner, Kultur-Rhein-Neckar e.V.: Zur Situation in Ludwigshafen: Die gentrifizierte Einwanderungstadt, Perspektive Ludwigshafen. Anschließend: Austausch mit Migrant*innen inkl. Mittagssnack (angefragt) „Entlang der Seestadt am Rhein“: Literarischer Spaziergang zu Ernst Bloch mit Klaus Becker
15:45 – 17:00 Uhr Option 1	Rückreisemöglichkeiten nach Elmstein (Zug / Bus) Weitere Möglichkeiten um 18:26 Uhr (Ankunft: 19:49 Uhr) oder um 18:58 Uhr (Ankunft um 20:02 Uhr)
Option 2	
ganztägig	Ausflug mit Rad und Zug über Neustadt zum Hambacher Schloss Besuch der Dauerausstellung zur deutschen Demokratiegeschichte: Hinauf, hinauf zum Schloss! Auswertung der Eindrücke vom Museumsbesuch in Neustadt Rückreise mit Zug und Rad zum Naturfreundehaus Elmstein (insgesamt ca.40 km Radstrecke)
20:00 Uhr	Gemeinsamer Grillabend im Naturfreundehaus Elmstein

Samstag, 7. Tag, 28. September 2019

8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Auswertung der Eindrücke des gestrigen Tages Überblick über das Programm des Tages
9:30 – 10:30 Uhr	Zur Sozialgeschichte im Elmsteiner Tal mit Anton Kobel
10:30 – 17:30 Uhr	Alternative Angebote: A) Museum Samenklenge und Alte Schmied (Gelegenheit zum Schmiedekurs mit Richard Siebein und Linda) B) Bergtour an die Weinstraße (mit Besuch beim Pferdewinzer Heussler in Rhodt) C) Ausflug zum Helmbachweiher
17:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen
18:15 – 19:30 Uhr	Gesamtauswertung der Reise
20:00 Uhr	Abschlusskonzert der Jubiläumstour mit dem kleinen elektronischen Weltorchester: Lieder der Arbeiterbewegung, des Widerstands mit Bernd Köhler und Joachim Romeis

Sonntag, 8. Tag, 29. September 2019

8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Abschied nehmen Ende der Bildungsreise (nächster Bahnhof: Lambrecht/Pfalz, ca. 15 km) Für Radausleihen: Radeln nach Lambrecht, dann mit dem Zug über Neustadt nach Schaidt; Abgabe der Räder Zum Beispiel: Lambrecht ab 10:20 Uhr, Schaidt an: 11:14 Uhr; (Rückfahrt: Schaidt – Edenkoben: 11:46 – 12:13 Uhr)